

Ich mag die Bibel

Ich mag die Bibel, weil sie zu jeder Lebenslage etwas zu berichten hat. Die Zeugnisse der unterschiedlichsten Menschen finde ich auch heute noch stark, ja sie berühren mich. Etliche Bibelstellen zeigen, wie die Menschen Gott in ihrem Leben wahrgenommen haben und wie sie auf Krisen reagiert haben. Ich lese in der Bibel, weil es zum einen ein kultureller Schatz ist. Aber auch, weil ich durch das Lesen Gott begegnen kann - und zwar immer wieder aufs Neue. In der Bibel ist für jeden was dabei!

Was mir etwa Hoffnung schenkt in meinem Einsatz für das Frauenpriestertum in der Kirche, ist "Denn für Gott ist nichts unmöglich." (Lukas 1,37). Psalm 91, 11-12 ist wohl der Bibelvers, der mich schon am längsten begleitet: "Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt." Es gibt so viele tolle und starke Bibelstellen. Gewisse Dinge überliest man schnell, doch zu einem anderen Moment im Leben, wenn andere Fragen einen beschäftigen, kann es genau diese überlesene Bibelstelle sein, die einem Kraft und Zuversicht schenkt.

Jacqueline Straub, Autorin und Theologin
www.jacqueline-straub.de

